



Foto: ReWA e.V.: Regionalmanager der 18 LEADER-Aktionsgruppen Baden-Württemberg

## Regionalmanagertreffen der achtzehn LEADER-Aktionsgruppen Baden-Württembergs in Kißlegg

Die LEADER-Aktionsgruppe (LAG) Württembergisches Allgäu war Gastgeber des diesjährigen Regionalmanagertreffens der achtzehn LEADER-Aktionsgruppen Baden-Württembergs. So konnte das Team der LAG Württembergisches Allgäu mit Geschäftsführer Clemens Stadler, der stellvertretenden Geschäftsführerin Daniela Winter und Teamassistentin Barbara Ihle die rund 20 Regionalmanager zum Erfahrungsaustausch in Kißlegg herzlich begrüßen. Neben aktuellen und fachlichen Themen und Fragen rund um das LEADER-Förderprogramm 2014-2020 wurden auch Themen wie die Neubewerbungsphase zur kommenden LEADER-Förderperiode 2023-27, das Förderprogramm Regionalbudget für Kleinprojekte und die aktuelle Übergangsverordnung (ÜVO) 2021/22 heftig diskutiert. Als Ergebnis wurde hier ein Positionspapier aufgestellt, das mittels Sprecherteam an das zuständige Ministerium weitergeleitet wird in der Hoffnung, dass einige der Punkte in die nächste Förderperiode mit einfließen können.

Zum Erfahrungsaustausch präsentierte sich die Region Württembergisches Allgäu mit einigen Beispielprojekten. An den Projektstandorten wurde jeweils eifrig der Nutzen für die ländliche Region diskutiert mit dem Fazit, dass unser Württembergisches Allgäu in Punkto Projektideen, Vernetzung, Strategie und Umsetzung sehr gut aufgestellt sei und sich durchaus sehen lassen könne. Beispielhaft für die Vielfältigkeit in unserer Region konnten hierfür auch einige Projekte besichtigt werden. Neben dem speziellen Projekthintergrund des karruun/heimat spa & beauty des Gasthaus Ochsen in Kißlegg konnte auch das „Tagungs- und Eventzentrum Altes Schloss Kißlegg“ mit seinen Räumen und technischen Möglichkeiten sehr beeindruckend sein. Um den Infopoint wurde die Gemeinde Kißlegg fast ein Stück weit beneidet, da dies entsprechend der

digitalen Zeiten „eine tolle Sache sei“. Nach einem gemütlichen Abendessen konnten die Eindrücke des ersten Tages quasi verdaut werden, so dass am zweiten Tag das LEADER-Projekt „Rund um den Winterberg“ und das Regionalbudget-Projekt „Toilette am Parkplatz Winterberg“ die Gruppe mit einem atemberaubenden Alpenblick on Top belohnte. Abschließend konnten sich die Baden-Württembergischen Regionalmanager bei einer zweistündigen Führung durch das LEADER-Projekt „Genussmanufaktur Urlaub“ mit den Regionalbudget-Projekten „Dorfcave Urlaub“ und „Optimierung der Urlauer Genussbrauerei“ inspirieren lassen und sicherlich hätte der ein oder andere Regionalmanager ein solches Projekt gerne in seiner Region.